

[Die Russen haben einen Raketenangriff auf Bohoduchiw gestartet](#)

18.02.2024

In der Nacht zum 18. Februar haben russische Truppen einen Raketenangriff auf die Stadt Bohoduchiw in der Region Charkiw gestartet und am Abend des 17. Februar das Dorf Svetlichnoye im Bezirk Bohoduchiwskyj massiv beschossen. Dies wurde vom Büro des Generalstaatsanwalts der Ukraine berichtet.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In der Nacht zum 18. Februar haben russische Truppen einen Raketenangriff auf die Stadt Bohoduchiw in der Region Charkiw gestartet und am Abend des 17. Februar das Dorf Svetlichnoye im Bezirk Bohoduchiwskyj massiv beschossen. Dies wurde vom Büro des Generalstaatsanwalts der Ukraine berichtet.

Es wird festgestellt, dass infolge des feindlichen Angriffs in Bohoduchow Nichtwohngebäude und Autos beschädigt wurden. In den nahegelegenen Wohnhäusern wurden Fenster herausgebrochen. Nach vorläufigen Informationen haben die Russen S-300-Raketen eingesetzt.

Svetlichnoye erhielt etwa 40 Treffer von einem Uragan-Mehrfachraketenwerfersystem. Fünf Privathäuser und zwei zweistöckige Wohnblocks, drei Autos und ein Gebäude des Starostinsky Bezirks wurden beschädigt.

Staatsanwälte sammelten zusammen mit polizeilichen Ermittlern Beweise und dokumentierten die Folgen der bewaffneten Aggression der Russischen Föderation. Voruntersuchungen zum Tatbestand des Verstoßes gegen die Gesetze und Gebräuche des Krieges (Teil 1 des Artikels 438 des Strafgesetzbuches der Ukraine).

Wir möchten Sie daran erinnern, dass am 17. Februar feindliche Flugzeuge gelenkte Bomben auf Wohngebiete von Kupjansk im Gebiet Charkiw abgeworfen haben. Zwei Zivilisten wurden bei dem Angriff getötet.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 205

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.